



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Der 2. Punct. Von der anderen Vorbereitung/ vollkommentlich das Opfer
der heiligen Meß zu verrichten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48004)

Der 2. Punct.

Von der anderen Vorbereitung
vollkommenlich das Opfer der
H. Mess zu verrichten.

Die andere Vorbereitung ist / daß der Priester eine gute aufrechte Meynung haben müsse in allem seinem Thun und Lassen / daß er nichts anfangt / er gehe dan zuvor in sich selbst / und gedencke / was und warum er es thue / und sonderlich wan er Mess lesen will.

Die Meynung / welche er in diesem Werk oder in dem Opfer haben muß / soll nicht auff die eytele Ehr gehen / damit er für from gehalten werde / noch auff den Gewinn und Gutz / daß er viel Geldes samble / noch auff seinen Sinn- und Gemächlichkeit / daß er seinen innerlichen Lust und Verträöstung darauß haben möge; sondern gänglich / ja allein dahin / damit er Gott gefalle / daß er sich inniglich durch die Liebe mit Gott vereinige / gleich wie sich die Speiß mit dem vereiniget / welcher sie genießet / daß er dem Ampt eines wahren Priesters nachkommen wolle. Neben gemelter Meynung / welche auch in andern Sachen soll gehalten werden / soll er noch eine besondere Meynung haben / und auff die fünf Ursachen gedencen / derentwegen die H. Opfer eingesetzt ist / wie oben im 2. Artikel geredt worden. Dan die Meynungen / so wir in unsern Wercken haben / müssen dem Ziel und End / zu welchem sie eingesetzt / gemäß seyn. Eine andere Meynung hat man in dem Gebett / eine andere in Erforschung des Gewissens / eine andere in Lösung der geistlichen Fächer. Aber alle vorgemelte Meynungen soll ein Priester noch eine andere absonderliche Meynung haben / auch dem es die Noth und Beschaffenheit

erfordern wird; als Exempelweis / etwan für diese oder jene Person; für diesen oder jenen Verstorbenen; zu Ehren dieser oder jener Vollkommenheit in dem Göttlichen Wesen; zur Dancksagung für diese oder jene Wohlthat; für Aufstigung dieses oder jenes Lasters; zur Erlangung einer oder andern Gnad / oder Nothturfft; für sich selbst / oder auch für andere; und andere viel Sachen mehr.

Der dritte Punct.

Von der dritten Vorbereitung/
vollkommenlich das Opfer der
Mess aufzuopfern.

Die dritte Vorbereitung ist ein heftiges Verlangen und Begierd die H. Mess zu lesen / zu dem End und Ziel / zu welchem sie eingesetzt ist / welches / wie oben gesagt / fünff-erley ist. Disß Verlangen bestehet in dem / daß der Priester einen grossen Hunger und Durst habe den Leib des Herren Jesu Christi zu genießen / sein H. Blut zu trincken / und andern nicht allein äußerlicher / sondern auch innerlicher und geistlicher weiß aufzuthun. Disß Verlangen kan ein Priester in ihm erwirken / wan er die Gürtrefflichkeit und den grossen Nutz desselbigen bey ihm begehret: Item wan er seine äußerste Nothturfft und Armuth ansihet. Gemeltes Verlangen gibt einem frommen Priester Ursach / daß er nicht mahlen des Abends schlaffen gehe / er habe dan zuvor gedacht / wie er folgendes Tags Mess lesen werde; seine erste Gedancken / so bald er des Morgens erwachet / werden von dem Opfer der H. Mess seyn. Die jenige / welche den folgenden Tag wichtige Sachen zu verrichten haben / gedencen Abends und Morgens daran / ja zu Zeiten fast die ganze Nacht. Nun aber sag mir / was kan ein Priester

P.
auffrenI.
I.